

+++ Presseinformation SOFI | FGZ Standort Göttingen +++

Göttingen/ Einbeck, den 13.06.2022

In Einbeck lässt es sich gut leben! Ergebnispräsentation der Befragung „Was hält uns zusammen?“ am 22.06.22 in Einbeck

Über 1.100 Bürgerinnen und Bürger haben im Frühjahr 2021 an der Befragung „Was hält uns zusammen?“ der Stadt Einbeck und des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) teilgenommen und das nachbarschaftliche Zusammenleben, Infrastrukturen sowie lokale Bauprojekte in Einbeck bewertet. Ergebnisse der Befragung werden am 22.06.22 im Vorfeld einer öffentlichen Stadtratssitzung in Einbeck vorgestellt.

Besonders positiv bewerten die Befragten das lokale Angebot an Schulen und Kinderbetreuung sowie die ärztliche Versorgung und die Apotheken am Wohnort. Gute Noten erhalten auch die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, die Sport- und Außenaktivitäten sowie die Versorgung für Pflegebedürftige. Kritischer sehen die Einbecker allerdings das Freizeitangebot speziell für Ältere, die Sauberkeit im öffentlichen Raum, den bezahlbaren Wohnraum sowie die Internetverbindung. Auch Veränderungen lassen sich in der Befragung erkennen: Während sich die Zufriedenheit mit Sauberkeit und bezahlbarem Wohnraum in den letzten Jahren verschlechterte, haben sich die Internetverbindung wie auch das Mobilitätsangebot mit Bus und Bahn verbessert. Diese sowie weitere Analysen zum Leben und Zusammenhalt in Einbeck und wie die Stadt im regionalen Vergleich abschneidet, zeigt die Auswertung der Befragung.

Im Vorfeld der Stadtratssitzung am 22.06.2022 um 16 Uhr in der Multifunktionshalle, Kohnser Weg 3c, 37574 Einbeck werden die Ergebnisse der Befragung „Was hält uns zusammen?“ von Maike Simmank, Andreas David Schmidt und Berthold Vogel vorgestellt und mit Blick auf die Resultate für Einbeck diskutiert. Die Veranstaltung ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geöffnet, Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Die Befragung hat von Februar bis März 2021 stattgefunden. Es wurden 3.300 zufällig ausgewählte Personen aus Einbeck zur Teilnahme eingeladen. Anfang 2023 geht die Befragung zu bekannten aber auch neuen Themen rund um den Zusammenhalt in Einbeck in die zweite Runde.

Die Umfrage ist Teil des Kooperationsprojekts „Regionalpanel“, das im Rahmen des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) durchgeführt wird. Bundesweit haben über 12.000 Menschen aus zwölf Kommunen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Nordrhein-Westfalen an der Befragung teilgenommen. Zu den teilnehmenden Orten gehören neben Einbeck auch Großstädte wie Hannover, Ingolstadt und Magdeburg oder deutlich kleinere Gemeinden wie Willebadessen im Kreis Hörter oder Bad Grund im südniedersächsischen Harz.

Das FGZ ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Institut, das in zehn Bundesländern angesiedelt ist und unter anderem die regionale Vielfalt gesellschaftlichen Zusammenhalts in Deutschland untersucht.

Nähere Informationen zum FGZ-Standort Göttingen: www.sofi.uni-goettingen.de

Generelle Informationen zum FGZ: www.fgz-risc.de

Weitere Informationen und Kontakt:

Inhaltliche Fragen:

Maike Simmank, M.A.

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.

Tel.: +49 551-52205-32

E-Mail: maike.simmank@sofi.uni-goettingen.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Dr. Jennifer Villarama

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.

Tel.: +49 551 52205-19

E-Mail: kommunikation@sofi.uni-goettingen.de

www.sofi.uni-goettingen.de

Bei Rückfragen an die Stadt Einbeck wenden Sie sich bitte an das Büro der Bürgermeisterin:

Frau Elke Brokop

Tel.: +49 5561 916-101

E-Mail: ebrokop@einbeck.de

www.einbeck.de

